

Vita Andrea Oberhofer

Ich wurde 1968 in Hamburg geboren. Nach dem Abi machte ich aus Interesse an Medizin und Sport eine Doppelausbildung zur Physiotherapeutin und Gymnastiklehrerin an der Medau-Schule in Coburg. 1991 kam ich durch mein Praktikumsjahr an der Uni-Klinik nach Erlangen. Dort blieb ich dann auch und begann meine berufliche Laufbahn, erst als Angestellte im orthopädischen Uniklinikum, danach in der ambulanten Reha (Bavaria-Klinik), später dann in verschiedenen Physio-Praxen, in denen ich dann in Teilzeit während meiner Kindererziehungszeiten arbeitete. Meine Fortbildungen waren v.a. orthopädisch geprägt: Manuelle Therapie, Sportphysiotherapie, KG am Gerät, Brügger-Therapie, Lymphdrainage u.a.

2008 kam ich durch die Dorn-Methode in Berührung mit der Meridian-Lehre, der Akupunktur und damit auch zur Naturheilkunde. Um die vielfältige Wirkung der Dorn-Methode zu verstehen, besuchte ich 2009 den Wirbelsäulenkongress in Stuttgart. Dort lernte ich durch einen Workshop und Vortrag den Arzt Dr. Dieter Heesch und seine Sympathikus-Therapie kennen. Sein Vortrags-Seminar beeindruckte mich so nachhaltig, dass ich mich fortan sehr intensiv mit dem vegetativen Nervensystem und seiner Therapie auseinandersetzte. Um alle die verschiedenen vegetativ bedingten Erkrankungen, die man mit der Sympathikus-Therapie behandeln kann auch behandeln zu dürfen, machte ich 2011 die Prüfung zur Heilpraktikerin und eröffnete 2012 meine eigene Praxis für Naturheilkunde und Physiotherapie in Erlangen.

Seit 2015 arbeite ich als Geschäftsleitung und als Referentin für das von Dr. Heesch gegründete Institut für Sympathikus-Therapie.